



Eine zuverlässige Dauerbetreuung

Drei Fragen zum AOK-Hausarzt-Programm an Dr. Wolfgang Stütz, Internist und Diabetologe in Bretten und einer von fast 200 Ärzten in der Region Mittlerer Oberrhein, die bisher am Hausarztprogramm teilnehmen:

Wie wird das AOK-Hausarzt-Programm konkret in Ihrer Praxis umgesetzt?

Alle AOK-Patienten in unserer Praxis, die noch nicht im Programm eingeschrieben sind, werden in der Praxis direkt angesprochen und über das Programm informiert. Wir haben Infomaterial ausgelegt und beantworten jederzeit Fragen.

Welche Vorteile bietet das AOK-Hausarztprogramm vor allem auch chronisch kranken Menschen?

Die Patienten erhalten eine zuverlässige Dauerbetreuung. Alle medizinischen Befunde werden in einer Hand gesammelt und verwaltet. Jeder Patient kann sich darauf verlassen, dass alle Arzt- und Krankenhausberichte jederzeit zur Verfügung stehen. Wichtige chronische Erkrankungen wie Diabetes, Asthma und koronare Herzerkrankung werden in speziellen Programmen intensiv nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen betreut.

Weshalb haben Sie sich zu einer Teilnahme am AOK-Hausarztprogramm entschieden?

Das Programm bringt Vorteile für Patient und Arzt. Der Patient erhält zusätzliche Leistungen wie Gesundheitsuntersuchungen, kurze Wartezeiten und Spätsprechstunden. Der Arzt erhält dafür ein klar definiertes Honorar ohne die bisher üblichen Unsicherheiten und kann damit besser kalkulieren.